

Entschädigung für Geschäfte in Vevey wegen Winzerfest

Wegen des beschränkten Stadtzugangs während des Winzerfests hat das Gewerbe in Vevey Umsatzeinbussen befürchtet. Knapp viereinhalb Monate vor dem Start des Anlasses ist der Streit nun vorbei. Unter anderem sollen die Geschäfte entschädigt werden.



Visualisierung der Arena in Vevey für die Fête des Vignerons.

Die Stadt will ein Massnahmenpaket in der Höhe von 700'000 Franken umsetzen. Der Betrag soll für Aktivitäten in der Stadt und zur Unterstützung von Geschäften verwendet werden, wie die Stadt Vevey am Donnerstag mitteilte. Insbesondere sollen auch Touristen mit einer Kampagne zu einem Besuch des Stadtzentrums animiert werden.

Die Vereinbarung wurde am Montag von der Gemeindepräsidentin von Vevey, Elina Leimgruber, und dem Präsidenten des lokalen Gewerbeverbands (ACV), Laurent Addor, unterzeichnet. Dem Gewerbeverband wird ein Betrag von 200'000 Franken gewährt.

Die Fête des Vignerons findet vom 18. Juli bis 11. August statt. Das Fest soll rund eine Million Zuschauerinnen und Zuschauer an den Genfersee locken. Vor und nach der Veranstaltung werden grosse Arbeiten durchgeführt, die den Zugang zur Stadt einschränken. Das Gewerbe befürchtet deshalb Umsatzeinbussen. (sda)

Publiziert am Donnerstag, 07. März 2019